

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2019

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	grundlegend
Aufgabentitel	Drei Berliner lassen nachhaltige Chucks produzieren
Material	Artikel, 587 Wörter, 1 Auslassung
Quellenangaben	Romanowski, S. (2016, 1. April). Drei Berliner lassen nachhaltige Chucks produzieren. <i>Der Tagesspiegel</i> . Zugriff am 26.02.2017 von http://www.tagesspiegel.de/berlin/crowdfunding-projekt-drei-berliner-lassen-nachhaltige-chucks-produzieren/13376758.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

The website www.sustainabilityistrendy.com presents international products and services, which are both sustainable and trendy. As an intern at *Sustainability Is Trendy*, you are expected to make suggestions as to which German start-ups should be presented on their website.

You have come across the article below. Write an email to the editor-in-chief, in which you present Karma Classics.

Material

Drei Berliner lassen nachhaltige Chucks produzieren (2016)

Jeder kennt die berühmten „Chucks“. In Berlin gibt es nun eine faire Version – ohne Plastik.

Von Susanne Romanowski

Shai Hoffmann will den Großkonzernen nicht mehr hinterherlaufen. Er meint das durchaus wörtlich. Seine „Karma Classics“ sollen Sneaker für das gute Gewissen sein: nachhaltig, fair, ohne Plastik. Die Produktion geht mittlerweile in die dritte Runde. Hoffmann hat das Projekt vom Berliner Architekten Van Bo Le-Mentzel übernommen, der sich die Sache mit den „Karma Chakhs“ 2013 ausgedacht hat. Die Schuhe sind limitiert auf 1000 Paar, finanziert wird das Projekt online über Crowdfunding¹. Kurz vor der Deadline sieht es für Hoffmann gut aus: Bis Freitag haben Unterstützer noch Zeit sich zu beteiligen, mehr als 32 000 von den benötigten 34 500 Euro sind schon gezahlt. Hoffmann nennt dieses Phänomen „Crowd Love“, die Begeisterung vieler Menschen für ein gutes Projekt. Zahlen und Helfen sei da selbstverständlich. [...]

Faire Produktion klingt zunächst gut. Tatsächlich sei das aber ein sehr breiter Begriff, sagt Franziska Kuntze, Inhaberin des nachhaltigen Berliner Schuhgeschäfts Pololo. Das wichtigste sei Transparenz. Bei den „Karma Classics“ bemühen sich die Initiatoren um eine möglichst genaue Angabe zur Herkunft jedes einzelnen Elements. In den früheren Versionen der Karma Chakhs war beispielsweise der Ursprung der Textilfarbe nicht bekannt. Für Franziska Kuntze ist die Idee wichtiger: „Es ist nicht schlimm, wenn nicht von Anfang an alles fair ist“, sagt sie. „So eine Aufgabe schafft keiner mal eben von heute auf morgen.“ Kritisch sieht sie allerdings die limitierte Anzahl der Schuhe. „Man muss langfristig schauen, dass die Näherinnen gut beschäftigt sind“, sagt Kuntze. Es hätte schließlich niemand etwas davon, „für die zwei, drei Wochen, die die Produktion braucht, den Lohn um ein paar Euro zu erhöhen.“

Neben Shai Hoffmann sind nun auch Amira Jehia und Jakob Listobarth im Team. Den Namen der Sneaker haben sie geändert – der „Chakh“ bleibt gewissermaßen trotzdem. Der Name erinnert nicht zufällig an die berühmten Sneaker von Converse. Optisch sind Original und Adaption kaum voneinander zu unterscheiden. „Wir haben uns für diesen Look entschieden, weil jeder den Schuh kennt“, sagt Hoffmann. „Er ist universell, ein Klassiker, unisex“. Aber ist so viel Ähnlichkeit rechtlich überhaupt erlaubt? „Bei den Karma Classics haben wir darauf geachtet, auf die beim Original geschützten Merkmale zu verzichten, zum

¹ Crowdfunding – hier: Finanzierungsmodell, bei dem über Vorfinanzierung der Käufer die Produktion ermöglicht wird.

Beispiel auf den Stern oder das Sohlenprofil“, erklärt Hoffmann. Rechtlich dürfte er damit auf der sicheren Seite sein. Bislang gab es jedenfalls keine Probleme.

- 30 Eine weitere Parallele zu den großen Unternehmen: professionelle Werbung. Mehr als zwei-einhalb Jahre dauerte die Produktion des aktuellen Werbespots. Ein Parkoursportler läuft durch Berlin, überwindet Hindernisse, die sich ihm in den Weg stellen, über den Potsdamer Platz, über Brücken und Beton. Alles, was seine Schuhe berühren, verwandelt sich in eine blühende Landschaft. „Es geht darum, in einer urbanen Umgebung Impulse zu setzen, das Bewusstsein zu schärfen“, sagt Regisseur Christian Fischer. Viele Spezialeffekte, imposante Bilder – der Clip könnte auch von einer großen Sportartikelfirma kommen. So ein Video kostet viel Geld; eine Produktionsfirma schätzt den Wert des einminütigen Spots auf 180 000 Euro. Gezahlt haben Hoffmann und seine Mitstreiter aber keinen Cent. Alle Beteiligten arbeiteten ehrenamtlich – „Crowd Love“ eben.
- 35
- 40 Der Schuh soll allen zugänglich sein – unabhängig von der finanziellen Lage. Der normale Sneaker kostet 69 Euro, für viele ist das zu teuer. Dafür haben die Initiatoren zwei weitere Preise: Die, die es sich leisten können, zahlen das Doppelte. So kann der Schuh begrenzt auch für sechs Euro angeboten werden. Geprüft wird die Bedürftigkeit nicht; Vertrauen ist Teil des Konzepts. Immerhin 45 Unterstützer waren bereit, den doppelten Preis zu bezahlen.

587 Wörter

Romanowski, S. (2016, 1. April). Drei Berliner lassen nachhaltige Chucks produzieren. *Der Tagesspiegel*.

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabenerfüllung
<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen 	<p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten, strukturierten und den formalen Anforderungen einer E-Mail entsprechenden Text erstellen (persönliche Anrede, einleitende Bezugnahme auf Text, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel). Dieser soll die zentralen Aussagen über <i>Karma Classics</i> aufgabenbezogen darstellen.</p> <p>Inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ modeled on popular sneakers / chucks ◆ universal, classic and unisex design ◆ fair production; transparency of production process; origin of materials is declared ◆ no plastic used ◆ limited edition of 1000 pairs, financed by crowdfunding ◆ affordable; shoes are sold at different prices depending on the customers' income ◆ cool promotional video clip, produced by a great number of people passionate about the product, i.e. crowd love

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
—	I und II	—

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der

- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika einer informellen E-Mail aufweist,
- ◆ die zentralen Aussagen über über *Karma Classics* umfassend und aufgabengemäß darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...

einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der

- ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika einer informellen E-Mail ansatzweise aufweist,
- ◆ einige zentrale Aussagen über Karma Classics noch nachvollziehbar und aufgabengemäß darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt ausschließlich für die gesamte Aufgabe. Dabei sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung (jeweils bezogen auf die gesamte Aufgabe) sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.